

Das Irkranken zur rechten Zeit.

Ein Krämer wollte auf der Messe in Bristol einkaufen, und hatte schon den weiten Weg dahin über die Hälfte zurückgelegt, als er schwer erkrankte und mehrere Tage in einem Dorfe liegen bleiben mußte, was ihm doppelt unangenehm war, einmal, weil er viel mehr Geld unterwegs lassen mußte, und dann, weil er darüber den Markt versäumte und sich die nöthigen Waaren nicht selbst aussuchen konnte. Sehr verdrüßlich kehrte er daher nach Hause zurück. Nach einigen Jahren aber kam er auf einer Geschäftsreise in eine Stadt und da im Gasthose mit einem Beamten zusammen, der ihn kannte. Dieser sagte zu ihm: „Erinnern Sie sich noch, daß Sie einmal auf dem Wege nach Bristol erkrankten?“ und als der Krämer antwortete: „Ja, so gut, als ob es erst gestern gewesen wäre“, fuhr der Justizbeamte fort: „Danken Sie Gott, daß er Sie damals krank werden ließ. Der Raubmörder, der erst vor etlichen Wochen dahier hingerichtet